

Freitag den 29. Juni 1917

Frau Kupfer vor Gericht.

Bei Beginn des dritten Verhandlungstages erklärte Rechtsanwalt Schmidt, Frau Kupfer hat erklärt, daß die ihr zugewiesenen...

6700 000 Mark.

Dieser Summe stehen allerdings die Rückzahlungen gegenüber. Ein Schwanken ist bei den wahren Wert...

Unterstützt durch Albert Witzmann ist mit Frau Kupfer dadurch...

Als der Zeuge auf Rückzahlungen drängte, trat ihm die Angeklagte...

Theater gefeiert.

Wenn sie dem Reigen vorredete, Erzählung von Kirchbach läme nach...

Keine Rente

ernommen, die zum Teil durch eigene Schuld geschädigt worden...

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Generalversammlung der Metallarbeiter.

Die Generalversammlung, die heute abend stattfand, ist von 18 Delegierten...

zur Begründung der Berliner Resolution unbeschränkte Redezeit...

Nachdem so die gewerkschaftlichen Angelegenheiten erledigt waren, konnte in später Nachmittagsstunde endlich Verhandlungsbericht...

Sächsischer Landtag.

II. Kammer.

79. Sitzung, Donnerstag, 28. Juni, vorm. 11 1/2 Uhr.

(Schluß.)

Hr. Witte (Soz.)

erklärt, seine Veranlassung zu haben, ein Wort von dem früher...

Hr. Eger (Unabh. Soz.)

schließen können, die die Arbeiterbewegung in der Provinz...

Hr. Rintke (Soz.)

Ohne Zweifel sind in der Provinz die Unternehmer an den...

Die angeforderten Mittel werden bewilligt. Weiter bewilligt die Kammer nach gemäß den Einstellungen...

Aus aller Welt.

Hauptpost Neapel - Sizilien. Neapel, den 28. Juni. Heute ist das erste Volkflugzeug nach...

Salda. 27. Juni. Bei der Linie Salda - Rio Salda sind in...

Ein Kreuzer gestrandet. Bern, den 28. Juni. Kourvella de Lyon meldet aus Neapel...

Ein 13 000-Tonnen-Dampfer gesunken. Amsterdam, 28. Juni. (Telunion.) Aus London wird gemeldet...

Lezte lokale Nachrichten.

Wohnungsdrück, die mit Nachschlüssel arbeiten, sind seit...

Der Schulanzwieser, der Kindern auf dem Schulwege die...

Ertrunken. Der 13jährige Schulknabe Walter Haupt ist am...

Tob in der Elbe. Am Donnerstag nachmittag wurde im...

Georgener Rindstichnam. Heute früh wurde an der...

Arbeitererfolg. Am Donnerstag vormittag ist in der Nähe...

Arbeitererfolg. Am Donnerstag vormittag ist in der Nähe...

Telegramme.

Ein Nachschlüssel für Zigaretten. Berlin, 29. Juni. Durch Bundesratsverordnung vom...

Lehrerärztliches Verrennen. Wien, 28. Juni. Das Verrennen nahm die vom Abrech-

Schwere Unwetter in Südrussland. Bern, 28. Juni. Dem Welt Pariser zufolge werden aus...

Brot- u. Mehlversorgung im Erntejahr 1916/17.

In Abänderung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1917 über die Brot- und Mehlversorgung im Erntejahr 1916/17 wird folgendes bestimmt:

§ 22 und § 23, Absatz 3, werden aufgehoben und durch folgende neue Bestimmungen ersetzt:

- § 22. Als Schwarzbrot wird nur zugelassen Roggenbrot, das auf je 100 Gewichtsteile Roggenmehl, 64 Gewichtsteile Weizenmehl, 30 Stroh- oder Getreideweizenmehl, 4 Stroh- oder Getreideweizenmehl, 6 Stroh- oder Getreideweizenmehl.

Diese Vorschrift gilt, einzeln, ob das Roggenmehl oder Weizenmehl im gerichtlichen Ausmahlungsverhältnis oder höher ausgemahlen ist.

Das Streckungsmehl wird zu dem für 94prozentiges Roggenmehl festgesetzten Preise abgegeben. § 23. Das bei der Verteilung...

Dresden, am 28. Juni 1917.

§ 23. Absatz 3. Für den Bezug von Roggenmehl, einschließlich Roggenstromei, werden auf den Wochenfreiben der Vollkornbrotkarte 700 Gramm Roggenmehl gutgerechnet, wozu 330 Gramm Weizenmehl und 70 Gramm Streckungsmehl als Zusatz zu geben sind. Für eine Vollkornbrotkarte sind somit 2800 Gramm Roggenmehl oder Roggenstromei und als Zusatz 1330 Gramm Weizenmehl sowie 280 Gramm Streckungsmehl zuzubilligen.

Diese Bekanntmachung tritt sofort in Kraft. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Bekanntmachung werden nach § 67 der Bundesratsverordnung vom 29. Juni 1916 mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

Der Kommunalverband Mittelsachsen für den Kommunalverband Dresden u. Umg. Verteilung von Marmelade (Kriegsmus).

§ 1. Auf Ausweis „40“ der Lebensmittelliste (12. 6. bis 9. 7. 1917) werden weitere 250 Gramm Marmelade verteilt.

§ 2. Wer auf Grund der Marmeladen-Karte vom 15. Juni 1917 den Ausweis „40“ der Lebensmittelliste (12. 6. bis 9. 7. 1917) zur Belieferung von 1 Pfund Marmelade in einem einschlägigen Geschäft angewendet hat, hat auf Grund dieser Anmeldung einen Anspruch auf weitere 250 Gramm Marmelade.

Das Bezugsrecht auf die gemäß der Bekanntmachung vom 15. Juni 1917 für Krankenhäuser und Kliniken ausgesetzten Marmeladen-Bezugscheine erhöht sich demnach um 50 Proz.

Die Lieferung der Marmelade erfolgt nach und nach je nach Eingang der Ware.

§ 3. Die Geschäftsinhaber haben auf Grund der bei ihnen abgegebenen Ausweise „40“ und der Marmeladen-Bezugscheine von Dresden, am 28. Juni 1917.

derjenigen Marmeladen, die bei dieser Ausweise und Bezugscheine zur erstmaligen Belieferung angemeldet haben, die vorstehend bezeichnete Warenmenge erneut anzufragen und für die im Kundenbuch eingetragenen Besteller bereitzustellen.

Diesem Geschäftsinhaber, die die in der Karte bekanntgemachte Menge von 1 Pfund Marmelade bereits geliefert erhalten haben, haben den ihnen hierfür von der Marmeladen-Karte am 15. Juni 1917 beigemessenen Betrag bei der Abforderung der neuen Karte mitzubringen.

§ 4. Die Marmeladen haben den Betrag der den abgegebenen Ausweise „40“ und den Bezugscheinen entsprechenden Mengen von Marmelade zu vermindern.

§ 5. Der Preis für ein Pfund Marmelade beträgt bei der Abgabe an die Verbraucher 90 Pf.

§ 6. Die Abrechnung mit den Marmeladen liegt der Warenverteilungsgesellschaft hier, Wagnerstraße 43, 1., ob.

§ 7. Zuwiderhandlungen werden auf Grund der Bundesratsverordnung vom 28. September 1916 bestraft. [S 55]

Der Rat zu Dresden. Verteilung von Haferprodukten.

§ 1. Auf Ausweis „43“ der Lebensmittelliste (12. 6. bis 9. 7. 1917) werden 250 Gramm Haferprodukte verteilt.

§ 2. Die Anmeldung der Ausweise in einem Kleinhandels-geschäfte hat in der Zeit vom 30. Juni bis 2. Juli 1917 zu erfolgen.

§ 3. Die Geschäftsinhaber haben die Ausweise aufgerechnet und in Paketen zu 100 Stück verpackt der zuständigen Marmeladen-Karte am 2. oder 4. Juli 1917 abgegeben. Nachmeldungen sind ausgeschlossen. Dresden, am 29. Juni 1917.

Als Marmeladen sind eingezeichnet: für Geschäftsinhaber in Dresden-Altstadt: die Firmen Wachs & Pflüger, Ballgäßchen 4; für Geschäftsinhaber in Dresden-Neustadt: die Firmen Hoffack & Waldman, Kleine Packhofstraße 3, Brämann & Co., Königsbrüder Straße 6.

§ 4. Der Preis für ein Pfund Haferprodukte beträgt bei der Abgabe an die Verbraucher 44 Pf.

§ 5. Zuwiderhandlungen werden auf Grund der Bundesratsverordnung vom 28. September 1916 bestraft. [S 55]

Verkehr mit Molkereierzeugnissen.

Die Vorschriften in § 4 und § 7 der Molkereierzeugnisse vom 12. Mai 1917 über den Verkehr mit Molkereierzeugnissen werden insoweit abgeändert, als bei der Lieferung der Speckarten an den Reichsbezirk vom 9. Juli 1917 an nur noch ein Lieferchein zu übergeben ist, der vom Reichsbezirk nach Prüfung der abgelieferten Marken an das Lebensmittelamt weitergereicht wird. Dresden, den 27. Juni 1917. [S 55]

Der Rat zu Dresden. Botischappel.

Auf Abschnitt 12 des Lebensmittelartenfestes, Serie 2, Linn vom 29. bis 30. d. M. in demjenigen Geschäft, in dessen Karteileistenliste der Kartennummer eingetragen ist 1/4 Pfund Botischappel zum Preise von 11 Pf., (44 Pf. für ein Pfund) entnommen werden. Botischappel, am 28. Juni 1917.

Der Gemeindevorstand. Deuben. Die Obstnutzungs-Verpachtung

In Deuben soll für das an der Thorsandier und Bergstraße anschließende Obstdiebstahl Sonntag den 1. Juli d. J., vormittags 10 1/2 Uhr, und zwar baumweise, nur an hiesige Einwohner erfolgen. Sammelort der Bieter: Restaurant Wittenbergstraße. Die im Ortsteil B befindlichen Obstnutzungen sollen Montag den 2. Juli d. J., abends 6 1/2 Uhr ebenfalls in einzelnen Rollen zur Verpachtung gelangen. Sammelort der Bieter: Poststelle Deuben-R.

Wachgebote für die an der Eger-, Bürger- und Kreuzstraße anschließenden Kirchen werden bis 30. laufenden Monats im Rathaus, Zimmer Nr. 8 (2. Gesch.) entgegengenommen. Die Gemeindeverwaltung Deuben. Deuben, am 17. Mai 1917.

Der Gemeindevorstand. Spartasse Niedersieditz.

3 1/2 Prozent Jinsen. Logische Begründung. Geschäftszeit: Freitag 5 bis 1 Uhr. Vorkasse-Konto Nr. 19 902.

Kino Briessnitz.

Wagen Sonnabend und Sonntag Der Lautenschlag von Hiltenswald oder Der Suburbaner. Oberbühnen-Palastrale in vier Akten. Es gibt keine Kinder mehr! Anfang im nächsten Monat.

Baugenossenschaft Groß-Dresden e. G. m. b. H.

Table with 3 columns: Aktiva, Bilanz 1916, Passiva. Rows include: Unbebaute Grundstücke, Mietshäuser, Inventar, Tilgungskonto, Hinterlegungen, Wechsel, Bankguthaben, Rückständige Mieten, Real-Konto, Samml. Fortreibungen, Realbestand, Verlust, Summa 1456 836.52.

Mitgliederbewegung. Mitgliederzahl am 1. Januar 1916... 487 mit 790 Anteilen. Eingetreten im Geschäftsjahr... 31 mit 31 Anteilen. Am Schluss des Geschäftsjahres (Schied aus) 468 mit 890 Anteilen. Mitgliederbestand am 1. Januar 1917... 485 mit 784 Anteilen.

Gemeinnützige Baugenossenschaft zu Rabenberg e. G. m. b. H. in Rabenberg.

Table with 3 columns: Aktiva, Bilanz vom 31. Dezember 1916, Passiva. Rows include: Unbebaute Grundstücke, Mietshäuser, Inventar, Bankguthaben, Kassenbestand, Summa 36 681.17.

Mitgliederbewegung. Vorstand am 1. Januar 1916 175 Mitglieder eingetreten 5... 179 Mitglieder. Aufgehört 7... 178 Mitglieder am 31. Dezember 1916 177. 451 bei Geschäftsausschluss 1. Januar 1916 202 am 31. Dezember 1916 201.

Der Vorstand. B. Richter, H. Richter, H. Richter.

SARRASANI. Täglich 8 Uhr Sonnabend 1/2 8 Uhr. Letzte Vorstellungen von PREZIOSA. Romantisches Schauspiel in 4 Akten. Musik von C. M. v. Weber. Ab Sonntag den 1. Juli: Die Hand. Gastspiel Licho. Frau Angerstein-Licho, Ernst Deutsch, Hans Steiner. vom Dresdner Albert-Theater. Leiter: Herr Direktor Licho.

Das führende Licht-Spiel-Haus der Residenz. UT. Licht-Spiele. Dresden-A., Waisenhauptstrasse 22. Telefon 17 387. [S 171]

Die zehnte Isonzozschlacht. Aufnahmen der k. u. k. Kriegsfilm-Propaganda. [S 171]. Trommelfeuer. Durchmarsch österreich. Infanterie durch einen im schwersten Granatfeuer stehenden Karstsee. Gegenangriff durch das Sperrfeuer der Italiener. Täglich 4, 5 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr. Jugendliche haben Zutritt.

Fata Morgana. Hehe! Radioschen. Lustspiel in 3 Akten. „Der Mann, den das Schicksal sandte“. Drama in vier Akten. Asta Nielsen in B. I. Breite Straße 3.

Freitag den 29. Juni 1917

Sächsische Angelegenheiten.

Aus dem Landtage.

Die Zweite Kammer hielt am Donnerstag wieder eine Sitzung ab, in der es unter anderem zu einer Ernährungs...

In der letzten Sitzung der Stadtverordneten wurden zunächst eine Anzahl Punkte der umfangreichen Tagesordnung...

Den Beschluß der Tagesordnung bildeten einige Wirtschaftsanlagen für Sachsen.

Die Reichsstelle für Speisefette hat das durch Reichs...

Der Betrieb soll erfolgen durch eine besonders zu gründen...

Wenn auch die Anlage frühestens im Oktober 1917 wird...

das noch nicht gültige Brotmarken beliefert werden, läßt der...

Delonik, 28. Juni. Durch Entziehung der Zuckerkarten...

Stadt-Chronik.

Der neue Straßenbahn Tarif vor den Stadtverordneten.

In der letzten Sitzung der Stadtverordneten wurden zunächst...

Den öffentlichen Beschlüssen waren langwierige Verhandlungen...

Den Bemühungen unserer Genossen ist es besonders gelungen...

Mit 37 gegen 25 Stimmen wurde gestern auch ein liberaler...

Dresdner Ernährungsweesen.

Vom Lebensmittelamt wird uns folgendes mitgeteilt: Aus...

Die Preise für Getreide, Mehl und Brot sind in Dresden...

schon einzureichen ist. Bei Nachprüfungen durch den Rat...

Büchsenmilch für Kinder. Vom Beginn der Ferien bis...

Veränderte Zusammensetzung des Schwarzbrottes. Der...

Nach ein halbes Pfund Marmelade wird in Dresden auf...

Der Verein Seimatant.

in der Amtshauptmannschaft Dresden-Alth. hielt am Donnerstag...

Verlängerung der Polizeistunde im Bezirk der Amtshauptmannschaft...

55 Millionen Mark Kriegsausgaben in Dresden. Der Stadtrat...

Polizeistatistik. Im Mai 1917 betrug die Zahl der von dem...

Zum Ausbau des Güterverkehrs auf der Straßenbahn wurden...

Eine Erhöhung der Fahrpreise tritt am 1. Juli in Kraft. Die Fahrherrennung zu Dresden und die Schuggemeinschaft der Lohnführer...

Die Kleiderverwertungstelle bittet alle, die über entbehrliche alte Kleidungs- und Wäscheartikel, Schuhwerk aller Art usw. verfügen...

Sammelt Obstkerne! Sie können in allen Verkaufsstellen des örtlichen Waren-Einkaufsvereins zu Dresden gegen folgende Vergütungen abgeliefert werden...

Die Bildgemälde-Ausstellung des Gewerbevereins in den südlichen Markthallen ist nun geschlossen. Über 30 wünschenswerte Gemälde...

Die Allgemeine Ortskrankenkasse hat in ihrem Verwaltungsgebäude, Sternplatz 7, öffentliche unentgeltliche Vorträge mit Lichtbildern über Wutterschafts-, Säuglings- und Kleinkinderfürsorge...

Karten an Kriegsgefangene in Rumänien. Personen, die einen Angehörigen in rumänischer Kriegsgefangenschaft haben und diesem schreiben wollen...

Infolge starker Regengüsse im Oberlaufe der Elbe ist der Elbpegel um nahezu 100 Zentimeter gewachsen. Für die Schiffahrt ist dieser Umschwung von großer Bedeutung...

Was der Umgebung.

Streich. Auf Bezugsidein N 6 der Lebensmittelkarte 4 ist Sonnabend in den Geschäften erhältlich: 150 Gramm Rübefein...

Milch. Die Auszahlung der Kriegskunterstützung für die Zeit vom 1. bis 15. Juli erfolgt Sonnabend von 12 bis 5 Uhr im Gemeindeamt...

Reisegebühren. Zur Sammlung von Knochen werden zehn größere Schullabben gegen entsprechende Vergütung gesucht. Die Werbung hat Sonnabend von 12 bis 1 Uhr im hiesigen Gemeindevorstand...

Belohnung. In Aufgabe der neuen Bezugsliste habe ich einige Freitag und Samstag im Gemeindevorstand...

Erklärung. In Zusammenhang mit dem oben erwähnten...

Stadtverordneten-Sitzung

Das Ratshaus am Sonntag... Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden eröffnet...

Den Stadtverordneten Müller II und Dr. Krüger wurde die Ausführung in den nächsthöheren Stufen... 1. März 1918 einstimmig...

Eine andere Ratshorlage betraf die Beschaffung von drei Kraftströmungen, die von den Gas- und Wasserwerken in Bremen...

Außerdem erlebte das Kollegium noch zahlreiche Sachhaltungspositionen, darunter sich befinden die Kassenhaltungssachen, die Zentalfinanzstelle, sowie die Steuern...

Erhöhung des Straßenverkehrs.

Das Gutachten der vereinigten Ausschüsse haben wir bereits gestern mitgeteilt.

Der Berichterstatter des Finanzausschusses, Stadtm. Herrsch, hob hervor, daß die Straßenbahn 1915 und 1916 einen Zuschuß von 2.785.000 M. erfordert habe. Auch für 1917 sei mit einem solchen...

Stadtm. Thierfelder als Berichterstatter des Verwaltungsausschusses bemerkte, daß die vorliegenden Eingaben wohl für eine mögliche Tarifherabsetzung seien, aber einen Teil des Mehrbedarfs auf andere Weise aufgebracht werden könnten...

Stadtm. Ruhn (Soz.) berichtete für den Rechtsausschuß. Man dürfe die Jähren der Ratshorlage nicht unbedingt zur Grundlage für Verhandlungen nehmen und werde trotzdem zur Überzeugung kommen, daß eine finanzielle Regelung des Straßenverkehrs...

Stadtm. Ruhn (Soz.) berichtete für den Rechtsausschuß. Man dürfe die Jähren der Ratshorlage nicht unbedingt zur Grundlage für Verhandlungen nehmen und werde trotzdem zur Überzeugung kommen, daß eine finanzielle Regelung des Straßenverkehrs...

liefern, zumal da die Kriegsausgaben der Stadt sehr hoch sind und eine Verbesserung der Finanzen notwendig ist...

zur Beratung. Ein Antrag Blehweger forderte die Beratung der Städteverordneten über den Antrag...

Ein Antrag Rohmann forderte die Beratung der Städteverordneten über den Antrag...

Gerichtszeitung.

Schworenengericht.

Weggel gegen die Eheleute Meyer. (Fortsetzung.) Der Staatsanwalt beantragte die Schuldfragen gegen die Angeklagten Meyer bezüglich betrügerischen Bankrotts...

Ratshorlagen.

Ein Ratshorlage.

Der städtische Arbeiter Rat Erich Oppermann ist wegen Eigentumsvergehens schon oft, auch mehrmals mit Haft bestraft...

Ein Ratshorlage.

Der Ratshorlage...



Man hat... Ein Ratshorlage... Der Ratshorlage... Ein Ratshorlage... Ein Ratshorlage...

Sommer-Kleidung

Beachten Sie unsere verhältnismäßig sehr günstigen Preislagen!

Blusen Blusen in weißem, in farbigen, selbstem Besatzmuffeln und Japhir 4,95, 3,75 1 65	Blusen Blusen in weiß Schleierstoff mit reizender Stickerei oder farbigen, reizendem Krügen 14,75 8 75	Mäntel Seidenmantel in 3/4 langer neuester Gürtel- form, schwarz, prima Taft . . . 48 00	Jackenkleider Jackenkleider in dunkel gemusterten Stoffen, ebenso in mischfarbigen Stoffen, flotte u. solide Formen, größtent- teils auf Seide gefüttert 42,00, 36,00 29 50
Sportblusen in prima Perkal oder Japhir, erste flausige prima Verarbeitung, mit reichen Sämnchen, abnehmbarern Krügen 6,75, 5,50 4 95	Blusen Blusen in weiß Schleierstoff, handgehid, mit eingearbeiteten Filémustern . . 16 75	Seidenmantel 3/4 lang, schwarz, prima Taft, leichte, jugendliche Form, mit flotten Taschen und Falten- gürtel 58 00	Jackenkleider aus feingefalteten Sommer- stoffen, leichte Gürtelform, auf Seide, neuestes feines Jaden- kleid 65 00
Blusen in Wolle und Seidenmuffeln oder anderen farbigen Stoffen 10,75, 8,75 7 90	Blusen Blusen in weiß Schleierstoff, mit großem Krügen, reizenden Hiesknöpfen und hübscher Verzierung 19 75	Seidenpaletot etwa 100 cm lang, in wunder- voller, prima feingestrippter Seide, in schwarz und dunkelblau, reizende neue Gürtelform . . . 68 00	Jackenkleider in dunkelblau und dunkelgrün, solide gute Stoffe, in flatter, modischer Faltenform, auf Seide gefüttert 88 00
Blusen in farbigen Schleierstoffen reizend gemustert, in feinen Sämnchen und Zierchen 19,75, 16,75 12 75	Blusen Blusen mit neuesten U-Necks-Krügen, reizend bestickter Schleierstoff, selbe Stoff 22 50		

Messow & Waldschmidt

MUSENHALLE (W 157)
 Täglich abends 8.10 Uhr. Heute neues Programm!
Der Wildschütz. Oberbairisches Volkstüch in
 zwei Akten.
August kommt! Militärburleske.
 Und der neue, vergrößerte Kolonial! Vorkriegsaktung!
 Jeden Sonntag 2 Vorstellungen! 4 bis 7, 8 bis 11 Uhr.
 Nachmittags 4 bis 7 Uhr Programm wie oben.
 Ein Kind mit Eltern frei.

**Prinzeß
 Theater**
 Lichtspiele
 Pragerstr. 52

**Die Marokko-Deutschen in
 der Gewalt der Franzosen**
 Nach Aufzeichnungen des deutschen Vizekonsuls
 Gust. Fock aus Rabat
 5 Akte.
 Schicksale der gefangenen Deutschen in Marokko, auf
 Grund bestätigter, auf voller Wahrheit beruhender Aus-
 sagen, die sich in der Hand der deutschen Behörden
 befinden.
Die Hinrichtung des Deutschen Seyfert
 ein unerbittlicher Justizroman Frankreichs
**Dieser Aufklärungsfilm für das deutsche
 Volk** wurde überall, wo er spielt, von Publikum und
 Presse mit tiefstem und größtem Interesse aufgenommen.
 Täglich Vorstellungen von 4 bis 11 Uhr. (S 17)

Der Schatzgräber.
 Sommer für die Jugend!
**Die Sitzung der
 Erweiterten
 Kl.Z.**
 fällt im Juli aus.
 Volksbuchhandlung.
 Bezirk
Ottendorf-Weixdorf
 Sonnabend den 30. Juni
 abends 8 u. 11 Uhr
 Aktensammlung u. Kartei-Sitzung
 Zur Vorbereitung.

Tüchtige Dreher und Arbeitsfrauen
 sofort gesucht.
 Maschinenfabrik Kreislerad, Wachsbleichstraße 26.

Tüchtige Werkzeugschlosser
 gesucht. Waldes & Co., Kl. Blauenische Gasse 39/41.

Tüchtige Werkzeugschleifer
 gesucht.
 „Universelle“ Zigar.-Maschinenfabrik J. C. Müller & Co.
 Dresden-A. 28, Tharandter Straße 17.

Umsichtiger Markthelfer
 welchem Gelegenheit geboten ist, sich als Lagerist auszubilden,
 sofort gesucht.
 Maschinenfabrik Kreislerad, Wachsbleichstraße 26.

**Geübte Baderinnen
 und
 Arbeitsmädchen**
 sofort gesucht.
 Georg A. Jasmatzi Aktiengesellschaft
 Schaubauer Straße 6A.

Einkauf u. Tausch
 von Antiquitäten, al. Ker. u. s. d.
Otto Friebe
 Ziegelstraße 13.

Hesse
 die moderne Strampel-
 kleidung.
 die größte Auswahl
 in Dresden
 1. u. 2. Etage
 10-12

**Große Auswahl in Damen-
 u. Kindermänteln, Jacketts,
 Kostümen, Röcken u. Blusen**
 beim bekannten (S 219)

**Mäntel-
 Ulbricht**
 nur
 Dresden-Neustadt
 Heinrichstr. 14-16

Reif. Deutsche Eiche
 Tharandter Straße 46 (W 6)
 Inhaber: Max Thiele, feine
 meine Lokalitäten, u. a. Ver-
 einzimmer zu Fabrik- und Gewer-
 schaftsbekundungen, bestens em-
 pfohlen. — Fernsprecher Nr. 15572.

Annähfüße
 in allen Preislagen am besten
 Die feinsten werden auf einer Spezial-
 maschine umloht angebracht und
 kann darauf gemortelt werden. Jed-
 auch die dünnste Gänge ist verwickelt.
 Ausbessern von Treibriemen
 jeder Art in kürzester Zeit.
Wollene Strickwaren
 Wollstrümpfe, Socken, Strümpfe,
 Kausen, etc. empfindlich bei
 Strumpffabrik P. Krause
 Gerolstorfer Str. 34, Wagner Straße 21
 Große Blauenische Straße 22.

**Sektkorke
 Weinkorke**
 sowie Badelinen, Pinduben,
 alte Rohhaare, Welpen Leder-
 schäfte, altes Pinoleum, etc.
 zu überhöhten Preisen (S 219)
 Seifensabrik Grunert Str. 22
 Tel. 18720. Romme auch nachbest.

Auguste Hoch veru. gew. Taschenbereiter geh. Lokale
 im Riese von Nr. 14 bis 16
 Die treueren Kunden bitten
 Die Geschäftung endet Sonntag nachmittags 12 Uhr
 bei Ende des Abgänger Anstehendes aus Hall

**Das große
 Musikinstrumenten-
 Geschäft**
 in Dresden
 1. u. 2. Etage
 10-12